



AUSSTELLUNG IM MUFUKU

Wolfgang M. Reiter

„Zeit - Schriften“

Eröffnung:

Donnerstag, 17. April, 20.00 Uhr, MUFUKU

Worte: Gerhard Bruckmüller; Musik: Karin Schwarzgruber

Ausstellung:

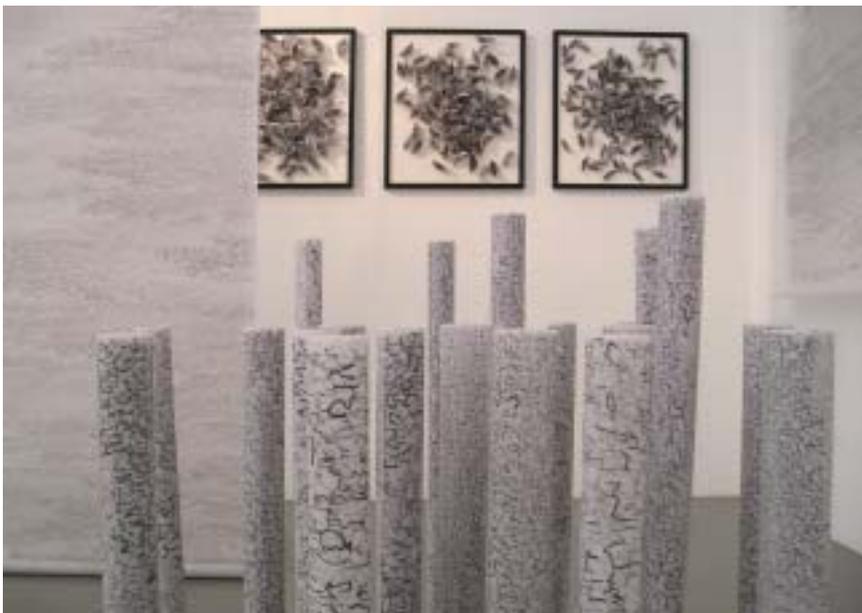
18. April bis 30. Mai 2008

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Kontakt:

buergermeister@weibern.at; 07732/2555 od. 0664/2149650

Info: www.mufuku.weibern.at



Ein vielfältig Denkender und Handelnder als bildender Künstler, Grafiker, Musiker, Komponist, Lehrer, Galerist und Kunstvermittler ist Wolfgang Maria Reiter.

Seit 1977 komponiert Reiter, wofür er ua. 1982 den Förderungspreis für Musik des Landes OÖ. erhielt.

Reiter ist seit 2001 Obmann der Künstlergilde Wels und organisierte für die Galerie Forum bisher mehr als 60 Ausstellungen.

Wolfgang Maria Reiter ist ein Künstler, der Wiederholung und Konsequenz als Programm hat, gewissermaßen künstlerischer Wiederholungstäter ist.

Reiter schreibt den immer gleichbleibenden, biblischen Text: „Brüder seid nüchtern und wachsam; denn euer Widersacher ...“ einem rhythmischen Duktus folgend, bis zur Zeichenhaftigkeit verändert.

Reiter: „Schreiben, um die Welt zu erfassen, ein Befinden festzulegen, die Raum-Zeit-Bezogenheit aufzuheben.“



Wolfgang Maria Reiter: 1957 in Engelhartszell geboren, lebt und arbeitet seit 1980 in Wels; Kompositorische Tätigkeit von 1977 - 1994 (Schüler von Fridolin Dallinger und Wolfgang Furlinger); Förderungspreis für Musik (Komposition) des Landes Oberösterreich (1982) und der Stadt Wels (1985); 1991 Zeichnungen für das Buch „kopfgehen“ von Till Mairhofer; seit 2001 Leiter der Galerie Forum / Künstlergilde Wels

Ausstellungen, Kunstprojekte (seit 1991): Künstlergilde Wels / Kornspeicher Wels / Engelhartszell / Galerie Forum Wels / Alter Schlachthof Straubing(D) / ZA-Galerie Linz / Galerie 422 Gmunden / OÖ Landesausstellung Wels / Galerie Steyrdorf Steyr / Galerie im Stifterhaus Linz / Kammerhofgalerie Gmunden / Galerie Paul Gaspoltshofen / MUFUKU und Dorfplatz (Transmissionen) Weibern / Galerie der Stadt Wels / Galerie Marschner Wels;

Symposien: 1998 - „Kunstwerkstage“ Gallspach / 2000 - „zeit.gleich“ Wels-Gallspach-Weibern-Windischgarsten / 2001 - Bronzesymposium Csongrad/Ungarn / 2004 - „Husruch“ Weibern / 2006 - „Schnittstelle“ Gallspach / 2007 - „Die Vermessung der Welt“ Engelhartszell

TERMINVERSCHIEBUNG

VORANKÜNDIGUNG:

Die Ausstellung :HEIMSPIEL#01 von Markus Sumeder und Martin Leuchtenmüller wird von 12. Juni auf **Donnerstag, 5. Juni 2008** vorverlegt!



EINLADUNG

zur
Podiumsdiskussion
der
Grieskirchner-Eferdinger
Rundschau

Lärmhölle A8: Wer schützt die Anrainer?

am
Dienstag, 22. April
um 19.00 Uhr
im Gasthaus Roitinger

Am Podium:

Dipl.- Ing. Alexander Walcher
GF Bau Management GmbH
der Asfinag

Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller

Mag. Rosmarie Meingaßner
(Schutzgemeinschaft
Lebensraum A8)

Erich Pilsner
SP-Landtagsabgeordneter

Gunther Trübswasser
(Grüne)

Inhaltsverzeichnis

Ausstellung MUFUKU/Vorankündigung	1
Lärmhölle A8 - Podiumsdiskussion	2
Der Gemeinderat hat beschlossen.....	2
Wassergenossenschaft/Sekt. Tennis	3
Info Leader Mostlandl-Hausruck	3
Mitteilung d. Reinhaltungsverbandes	4
Betreuung f. Badesees gesucht	4
Mitteilung der Jägerschaft.....	5
Olympisches Gold für Weibernerin	5
Kindergarten / Volksschule	6
Aus dem Musikverein	7
Lebens- und Sozialberatung	7
Veranstaltungen/Termine/Infos	8/9
Bereitschaftsdienst 2. Quartal 2008	10

DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN...

Sitzung am 14. März 2008

Die ausgeschriebene **Mietwohnung** im GWB-Wohnblock wurde an Frau Herta Baumgartner, Weißenweg 1 vergeben.

Der **Prüfbericht** der Aufsichtsbehörde zum Voranschlag 2008 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der **Prüfbericht** des Prüfungsausschusses der Gemeinde Weibern über eine Kassenprüfung sowie die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2007 und des Globalbudgets der FF Weibern wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der **Rechnungsabschluss 2007** wurde einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von € 2,312.556,37 und Ausgaben von € 2,300.714,63 einen Soll-Überschuss von € 11.841,74 aus.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen von € 1,484.896,94 und Ausgaben von € 1,428.333,98 und somit mit einem Überschuss von € 56.562,96 abgeschlossen.

Am Ende des Rechnungsjahres 2007 beträgt der Gesamtschuldenstand der Gemeinde € 3,686.098,61

Eine **Vereinbarung** mit der Marktgemeinde **Hofkirchen/Tr.** betreffend Kostenbeitrag zur Sanierung des Hauptschuldaches wurde abgeschlossen.

Für den Erwerb eines Grundstückes in das **öffentliche Gut** der Gemeinde Weibern wurde mit den Ehegatten Martin u. Annemarie Mielinger, Niederndorf 22 eine Vereinbarung abgeschlossen.

Mit der Fa. Zach aus Pasching wurde der **Wartungsvertrag** für die Brandmeldeanlage in der Volksschule abgeschlossen.

Die Vergabe der Aufträge für die Sanierung der Volksschule und die Sanierung und Erweiterung der MZH lt. vorliegendem Vergabevorschlag wurde beschlossen:

Die **Baumeisterarbeiten** wurden mit einer Auftragssumme von € 158.913,60 an die Fa. Bayer Bau GmbH aus Haag/H. vergeben. Die Aufträge für die Ausführung des **Turnsaalbodens** in Höhe von € 34.426,04 und die Lieferung der **Turnu. Sportgeräte** in Höhe von € 27.032,35 ergehen an die Fa. Schweiger Sport GmbH aus Wartberg/Krems. Der Auftrag für das **Wärmedämmverbundsystem** wurde an die Fa. Moser GmbH aus Raab mit einem Auftragswert von

€ 119.009,10 vergeben. Die Fa. Heigl aus Haag/H. erhielt den Auftrag für die **Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation** mit einer Auftragssumme von € 107.347,08.

Die Beauftragung für die **Elektroinstallation** erging mit einer Auftragssumme in Höhe von € 85.533,87 an die Fa. Wasner aus Haag/H., jene für die **Veranstaltungstechnik** an die Fa. Kraftwerk aus Wels zum Angebotspreis von € 136.869,60.

Die **Zimmermeisterarbeiten** wurden an die Fa. Bayer Bau GmbH aus Haag/H. mit einem Auftragswert in Höhe von € 102.413,99, der Auftrag für die **Prallwände** an die Fa. Swietelsky Bau GmbH in Traun mit einer Auftragssumme von € 69.198,60 und die **Dachdecker- und Spenglerarbeiten** an die Fa. Bau Service aus Haag/H. mit einer Auftragssumme von € 145.220,05 vergeben. Die Aufträge für die Zimmerer-, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten sowie für den Prallschutz sind vorbehaltlich der Zustimmung des Landes OÖ. zu erteilen. Weiters wurde dem Gemeindevorstand der Auftrag erteilt, die Angebote für den Prallschutz und die Veranstaltungstechnik zu prüfen und Reduzierungen vorzunehmen. Sollten die diesbezüglichen Verhandlungen scheitern, obliegt es dem Gemeindevorstand, diese beiden Ausschreibungen zurückzuziehen.

Folgende **Änderungen zum Flächenwidmungsplan** Nr. 4 wurden beschlossen: Einzeländerung Nr. 10 (Roitinger), Einzeländerung Nr. 11 (Höftberger), Einzeländerung Nr. 12 (Strasser); Die Einzeländerungen Nr. 13 (Roitinger) und Nr. 14 (Benetseder) wurden grundsätzlich beschlossen.

Einem **Übereinkommen** mit der OÖ. Ferngas Service GmbH. für die Verlegung von Leitungen im öffentlichen Gut wurde zugestimmt.

Nachwahlen: Als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten wurde Martin Mielinger bestimmt.

Als Obmannstellvertreter im Ausschuss für Landwirtschaft, Umweltschutz u. Jugendfragen wurde Josef Holzmann, als Mitglied Markus Oberndorfer bestimmt. Zum Vertreter der Gemeinde im Kindergartenausschuss wurde Hermann Schauer bestellt.



MITTEILUNG DER WASSERGENOSSENSCHAFT

Wassergenossenschaft „Weibern und Umgebung“ MITGLIEDERINFORMATION

Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am **12. März 2008** fand die Neuwahl des Ausschusses der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung statt. Herr **Klaus Schönleitner** wurde als **Obmann** und Herr **Franz Kleinpötzl** als **Obmannstellvertreter** einstimmig gewählt. Die Funktionsperiode beträgt sechs Jahre.

Weiters haben sich Elisabeth Haizinger, Franz Hiegelsberger, Klaus Oberndorfer, Ing. Johann Eibelhuber, Bernhard Furtner, Josef Annerl, Leopold Mielinger, Dietmar Streitberger, Johann Berger, Alfred Barth, Josef Obermayr, Walter Salfinger und DI. Thomas Kibler bereit erklärt im Ausschuss der Wassergenossenschaft mitzuarbeiten.

Als Ersatzmitglieder wurden Georg Stockinger und Rudolf Landauer nominiert. Die Funktion der Rechnungsprüfer übernehmen Ing. Josef Zauner und Amtsleiter Christian Bell.

Bei den ausgeschiedenen Funktionären Josef Wilflingseder (langjähriger Obmann), Rudolf Maurer, Friedrich Steiner und Hermann Oberndorfer möchten wir auch auf diesem Wege Dank sagen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Wasseruntersuchungswerte:

Befund vom 3. Oktober 2007 (Umweltlabor Dr. Axel Begert GmbH)

Nachfolgend werden die wesentlichen Parameter angegeben:

Wasserhärte.....17° dH
Nitrate.....6-7 mg/l
Chloride.....1-2 mg/l

Da unsere gesamte Wasserversorgung ständig über eine UV-Entkeimungsanlage geführt wird, sind Verkeimungen aus der Versorgungsanlage ausgeschlossen. Die vollständigen Befunde können von den Mitgliedern jederzeit eingesehen werden.

Nach dem endgültigen Abschluss der Wasserleitungssanierung in der Hauptstraße möchten wir allen Anrainern, den Straßenbenutzern und der Gemeinde für die Mithilfe und die Geduld während der Sanierungsarbeiten auf diesem Wege einen Dank aussprechen.

Obmann Klaus Schönleitner; Obmannstv. Franz Kleinpötzl;

SEKTION TENNIS

Beim Tischtennisturnier, das der Tennisverein am 1. März zum 4. Mal veranstaltete, konnten wir immerhin rund 60 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer begrüßen. Offenbar bereiteten sich die Titelverteidiger am gewissenhaftesten darauf vor. Sie konnten sich jeweils erneut durchsetzen.

Bei den Damen konnte Daniela Thalhammer (Haag) ihren Titel durch einen Finalsieg gegen Gabi Reitböck verteidigen. Zum „Drüberstreuen“ holte sie sich gemeinsam mit Conny Lugmayr auch noch den Doppeltitel. Genauso erfolgreich war Georg Lindinger (Bad Schallerbach) bei den Herren. Gemeinsam mit Florian Reinhart sicherte er sich den Doppeltitel und zum Abschluss konnte er Fritz Stadlmayr im Einzel mit 4:1 bezwingen. Wenigstens der Jugendtitel, der heuer erstmals ausgespielt wurde, blieb in Weibern. Patrick Wiesinger setzte sich vor Paul Enser durch. Auch für nächstes Jahr planen wir, dieses Turnier durchzuführen, und hoffen auf gleichen Einsatz und Spaß während dem Turnier (und im Anschluss daran) und auf größere Weiberer Erfolge.

Die Ergebnisse: *Jugend Einzel:* 1. Patrick Wiesinger, 2. Paul Enser. *Damen Einzel:* 1. Daniela Thalhammer, 2. Gabi Reitböck. *Damen Doppel:* 1. Daniela Thalhammer / Cornelia Lugmayr, 2. Evelyn Spanlang / Gabi Reitböck. *Herren Einzel:* 1. Georg Lindinger, 2. Fritz Stadlmayr. *Herren Doppel:* 1. Georg Lindinger / Florian Reinhart, 2. Fritz Stadlmayr / Klaus Zöbl.

INFORMATION LEADER MOSTLANDL-HAUSRUCK



Foto: privat

Geschäftsführerin Mag. Ursula Wastlbauer

Die Entscheidung über die Geschäftsführung und den künftigen Sitz der Leaderregion Mostlandl-Hausruck ist gefallen!

Auch in der stillsten Zeit des Jahres war der Vorstand der Leaderregion Mostlandl-Hausruck nicht untätig und so konnten zu Beginn des Jahres wichtige Entscheidungen für die neue Leaderperiode getroffen werden.

Als neue Geschäftsführerin wird Mag. Ursula Wastlbauer aus Weibern die Projektentwicklung und -begleitung übernehmen. Um einen zentralen Anlaufpunkt für alle 24 Mitgliedsgemeinden zu haben, wurde Anfang März im TIZ Landl in Grieskirchen das neue LEADER Büro eröffnet.

An neuen Ideen u. Vorschlägen herrscht in unserer Region kein Mangel und daher steht schon eine Vielzahl von Projekten in den Startlöchern! So soll unter anderem ein Netzwerk für Klein- und Mittelbetriebe entstehen und der Schwerpunkt „Most“ im ländlichen Raum forciert werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich am Entwicklungsprozess zu beteiligen und die Zukunft unserer Region aktiv zu gestalten!



Foto: privat



MITTEILUNG DES REINHALTUNGSVERBANDES OBERES TRATTNACHTAL

UNSERE KLÄRANLAGE FINDET MANCHES „ZUM KOTZEN“!!

Die Arbeit, die unsere Kläranlage leistet, ist mit dem Magen eines Warmblüters vergleichbar. Rund um die Uhr werden Schmutzstoffe aus dem Abwasser zu Klärschlamm umgewandelt, Wasser mit einem sehr hohen Reinheitsgrad wird in die Trattnach abgegeben. Unsere Kläranlage in Weibern funktioniert sehr gut, manches aber findet sie – menschlich gesehen – „zum Kotzen“. Was das ist, dazu lesen Sie bitte die nachfolgenden Tipps:

- 1. Oberster Grundsatz:** Alle festen Haushaltsabfälle bitte grundsätzlich *nicht* über das WC oder sonstige Ausgüsse in den Kanal geben!
- 2. Hausmüll:** Strümpfe, Textilien (Feinstrumpfhosen können bis zu 15m lang werden, sie können Rohre verstopfen und sogar Pumpen und Motoren beschädigen), Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Rasierklingen, grobe Speisereste, Katzenstreu, Zigarettenstummel; **Alles bitte in die Abfalltonne!**
- 3. Küchenabfälle:** Altspiseöle und Bratenfette (Auch wenn Speiseöle und -fette organische Stoffe sind, gehören sie nicht in den Kanal. In Verbindung mit Abwasser werden diese fest und führen zu erheblichen Verstopfungen. Außerdem beginnen sie anzufaulen und verursachen Geruchsbelästigungen.); **Abgabemöglichkeit beim Altstoffsammelzentrum (ASZ)! Speisereste; zur Kompostierung oder in die Biotonne!**
- 4. Reinigung:** Waschmittel, WC-Reiniger, Allzweckreiniger, Abwaschmittel, Geschirrspülmittel udgl. sind notwendig, bitte aber sparsam und genau dosiert verwenden. Zu intensive und zu häufig angewendete Mittel schaden dem Menschen und der Umwelt. **Reste zum ASZ!**
- 5. Kosmetik:** Nagellack, Nagellack-Entferner (Aceton), Reste von Haarfärbeprodukten, Dauerwellenprodukten, udgl.; **Reste zum ASZ!**
- 6. sonstige Chemikalien:** Quecksilber, Lösungsmittel, Säuren; **Reste zum ASZ!**
- 7. Hausapotheke:** Medikamente sind Problemabfall. Auf keinen Fall in den Ausguss oder im WC wegsputzen! **Richtige Entsorgung: Apotheke oder ASZ!**
- 8. Garten-Chemikalien:** Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Insektenvertilgungsmittel, Düngerreste; **Reste zum ASZ!**
- 9. Baureste, Bauschutt:** Zementschlämme, Mörtelreste, Bauschutt, Zement (Diese Stoffe verbetonieren zusammen mit dem Sand und Schlamm des Abwassers die Kanäle.); **Bauschuttcontainer beim ASZ!**
- 10. KFZ - Wartung:** Altöle, Benzin, Diesel, Petroleum, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Fahrzeugreinigungsmittel; **Reste zum ASZ!** (Maschinenöl, Verdünner, Benzin usw. gehören unter gar keinen Umständen in den Abfluss. Mineralölprodukte werden von den Mikroorganismen schlecht bis gar nicht vertragen, was zu Einbußen der Reinigungsleistung führt. Leichtflüchtige Stoffe wie Benzin und Verdünner können im Kanalnetz zur Explosionsgefahr werden.)
- 11. Heimwerken:** Beizen, Lacke, Lackverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Rostschutzmittel, Kühl- und Schmierstoffe, Farbstoffe; **Größere Mengen dem Lieferanten zurückgeben, Reste zum ASZ!**

Foto: Gemeinde Weibern



* Sie haben sich schon immer daran gehalten? - **DANKE!**

* Es ist Ihnen manches neu? Darf ich Sie zur Mitwirkung einladen? - **BITTE!**

DI. Thomas Kibler (Obmann des Reinhaltungsverbandes)

BETREUUNG FÜR BADESEE GESUCHT

Der Wasserverband Trattnachspeicher Leithen gibt bekannt:

Vom Wasserverband Trattnachspeicher Leithen wird eine Person gesucht, welche die Betreuung der Anlage am Badesee Geboltskirchen-Weibern übernimmt.

Tätigkeiten:

- Säubern der gesamten Anlage (Liegewiesen, Gehwege und Parkplätze) von herumliegenden Gegenständen

- Betreuung der Müllsackständer
- Reinigung der WC-Anlagen
- Instandhaltung der Brauseanlagen
- Betätigen der Algenrinne
- usw.

Die genannten Tätigkeiten sind je nach Wetterlage von April bis September durchzuführen.

Für dieses Arbeitsverhältnis ist der Abschluss eines freien Dienstvertrages vorgesehen.

Die Entlohnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und der Stundensatz beträgt im Jahr 2008 € 8,40.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Weibern, Hauptstr. 5, Tel. 07732/2555 als Geschäftsstelle des Wasserverbandes Trattnachspeicher Leithen.



OLYMPISCHES GOLD FÜR WEIBERNERIN



Die Special Olympics fanden vom 25. bis 28. Februar 2008 an der Westküste Amerikas im Bundesstaat Idaho statt.

Austragungsort für die Langlaufbewerbe, bei denen Karin Dickinger-Neuwirth als Athletin für Österreich teilnahm, war Sun Valley, ein riesiges Schigebiet in der Nähe der Hauptstadt Boise.

Karin, die für das Team AUSTRIA Lebenshilfe Ried an den Start ging, gewann das Finale im Langlauf und freut sich nun über olympisches Gold.

Wir gratulieren recht herzlich!

Fotos: privat



MITTEILUNG DER JÄGERSCHAFT



Wildtiere im Stress - Wie kann der Mensch helfen?

Für viele Menschen ist die Natur ein schier unerschöpflicher Quell an Erholung und Freude. Sei es beim Spazieren gehen, beim Langlaufen, beim Joggen, Reiten oder Radfahren. Dabei darf aber nicht immer nur der Mensch und dessen Wohl im Vordergrund stehen, sondern es muss auch an die in unserer Verantwortung liegenden Wildtiere gedacht werden. Ob Amsel, Hase oder Reh, bei unwirtlichen Bedingungen oder Störungen in Wiese, Feld und Wald ist Ruhe ein sehr wichtiger Punkt.

Dies kommt nicht von ungefähr: Der Energiebedarf den ein Tier zur Lebenserhaltung benötigt, ist in der kalten Jahreszeit auf ein Minimum reduziert – das Tier „läuft auf Sparflamme“. Auch im Ruhezustand ist der Energiebedarf geringer. Durch mutwillig hervorgerufene Flucht benötigen Tiere um ein vielfaches mehr Energie als beim Stehen oder Äsen. Jäger wollen sich nicht als Lehrmeister bestätigen oder gar versuchen den Aufenthalt in der Natur zu verbieten. Jäger wollen aber Wissen und Verhaltens-

regeln vermitteln und damit ein Miteinander in unserer Kulturlandschaft ermöglichen.

So sollten Störungen vermieden werden, um den Wildtieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Durch Benutzen von Wegen und Straßen (und nicht abseits davon) können Menschen viel dazu beitragen. Zahlreiche Wildtiere finden sich mit Störungen ab, die in Raum und Zeit vorhersagbar sind. Studien belegen eindrucksvoll, wie Rehe vor Menschen, die sich an Wege halten, erst bei einer Annäherung von wenigen dutzend Metern fliehen. Zu Schreckreaktionen und weiten Fluchten des Rehwildes kommt es dagegen bei Orientierungsläufern, Reitern, querfeldein Läufern und -Fahrern.

Störungen durch menschliche Aktivitäten sind in den meisten Fällen nicht mutoder gar böswillig. Doch nicht das Motiv ist entscheidend, sondern die Folgen. Das Wissen über und das Verständnis für die Natur ist daher ein wichtiger Punkt im Umgang mit dieser. Ihre Erholungsfunktion soll aber für Naturnutzer oder Naturliebhaber dadurch keineswegs geschmälert, vielmehr intensiviert und somit die Natur noch besser erlebbar gemacht werden.

Wildtiere sterben auch durch Störungen nicht aus, sie ändern aber zwangsläufig



ihren Tagesablauf, brauchen, wie erwähnt, mehr Energie und müssen dementsprechend mehr Nahrung aufnehmen. Im Winter z.B. ist Nahrung knapp und besteht oft nur aus Knospen und Trieben von Waldbäumen. Wälder und Feldgehölze sind meist Rückzugsgebiete, in denen dann Bäumchen mehr oder weniger stark verbissen werden. (Vermeidbarer) Schaden kann die Folge sein. Auch im Frühjahr, wenn endlich Nahrung in Hülle und Fülle vorhanden ist, wirken sich Störungen zum Teil dramatisch aus – alle Wildtiere haben zu dieser Zeit nämlich Junge, die sie zu versorgen haben.

In diesem Sinne bitten wir Sie, lieber Naturnutzer und -liebhaber, den Wildtieren das ganze Jahr über entgegen zu kommen, damit wir miteinander die Natur genießen und auch nutzen können!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Jägerschaft

Foto: Ch. Böck/OÖ Landesjagdverband



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Ostergeschenke für die Weiberner Kindergartenkinder

Der Kindergarten erhielt vom Schlagclub Weibern neue Gartenfahrzeuge im Wert von € 500,-. Die Traktoren, Fahrräder, sowie das Gokart wurden mit großer Freude von den Kindern in Empfang genommen und natürlich auch sofort auf ihre Tauglichkeit geprüft. Im Namen der Kinder danken wir für die großzügige Osterüberraschung!

Auch unser Herr Pfarrer spendete anlässlich seines Geburtstags unseren Kindergartenkindern einen Kinderroller und zwei Sandkipper. Wir danken ihm recht herzlich dafür!

Fotos: KiGa



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Besuch der Musikhauptschule: Am 29. Jänner besuchten uns die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der MHS Haag unter der Leitung von Karin Vrecun. Sie begeisterten mit ihren Liedern und Tänzen und auch den Instrumentalstücken unsere Volksschüler.



Musik und Bewegung gehören zusammen

Fasching in der Schule: Nachdem der Fasching in diesem Jahr sehr kurz war, mussten sich unsere Schülerinnen und Schüler schnell entscheiden, ein passendes Kostüm für den Faschingdienstag auszuwählen. Im Schulgebäude und beim Faschingsumzug, der bis zur RAIKA führte, zeigten sich die Kinder am

Faschingdienstag im lustigen Outfit: vom Sheriff bis zur Prinzessin, vom Discogirl bis zum coolen Seeräuber, alle waren vertreten.



Fasching in der VS

Projekttag in Linz: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse hatten vom 10. bis 12. März die Gelegenheit, im Rahmen der Projekttag die Landeshauptstadt Linz kennen zu lernen. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Mühlberger, den Viertklassern der Volksschule Aistersheim und ihren Begleitpersonen erkundeten sie die Stadt. Viel Wissenswertes über die Geschichte, Kultur und Wirtschaft wurde ihnen dargeboten. Ein Theaterbesuch am

Abend, der Besuch des Schlossmuseums, sowie ein Bummel durch die Altstadt waren die Highlights.



Die Viertklasser auf dem Hauptplatz in Linz

Bewegungsfest: Am Mittwoch, 9. April wurde der Aktionstag im Bereich Bewegung und Sport im Rahmen eines Bewegungsfestes durchgeführt. Die Eltern waren herzlich eingeladen, zuzuschauen und/oder sich an den Bewegungsstationen zu beteiligen. Vom Geschicklichkeitsparcours bis zum Erdball, von der Riesenkrake zu den Hüpfnudeln, all diese Stationen wurden von einem Betreuungsteam des ASKÖ an diesem Vormittag zur Verfügung gestellt.

Fotos: VS



AUS DEM MUSIKVEREIN

Noch ist das Jahr 2008 nicht allzu alt, trotzdem darf die Trachtenkapelle Weibern bereits auf einige freudige Ereignisse zurückblicken.



So konnte sich unser Schlagzeuger Benedikt Eibelhuber zusammen mit Sebastian Riner vom Musikverein Aistersheim beim Landesbewerb „prima la musica“ mit einem 1. Rang für den Bundesbewerb qualifizieren.

Wir gratulieren dir sehr herzlich und wünschen euch für den Bundesbewerb Ende Mai in Innsbruck viel Erfolg!

Auch die Trachtenkapelle hat heuer bereits einen Preis erhalten. Im Rahmen der Feier zum 60-Jahr-Jubiläum des OÖ. Blasmusikverbandes wurde der Blasmusikpreis 2007 vergeben. Bewertet werden dabei sämtliche Aktivitäten während eines Jahres. Die besten 10 Kapellen wurden zu diesem Konzert ins Brucknerhaus eingeladen. Wir freuen uns sehr, den 4. Platz (in OÖ gibt es über 480



Musikkapellen) erreicht zu haben. Außerdem gratulieren wir dem MV Aistersheim zum ebenfalls hervorragenden 8. Platz.

Bei der diesjährigen Generalversammlung am 8. Februar wurde auch ein neuer Ausschuss gewählt. Eduard Hiptmair wurde einstimmig als Obmann bestätigt. Zur neuen Kassierin wurde Maria Rabengruber gewählt und Birgit Voraberger in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt.

Keine Änderungen gibt es bei Kapellmeister Mag. Andreas Schwarzgruber und Geschäftsführer Markus Oberndorfer. Diese beiden Funktionen wurden bereits zuvor vom Ausschuss bestellt. Der gesamte Wahlvorschlag ist auf unserer Homepage www.musikverein.weibern.at einzusehen.

Im Rahmen dieser Generalversammlung wurde von Obmann Eduard Hiptmair der Antrag gestellt, den Mitgliedsbeitrag von derzeit € 6,- auf € 8,- zu erhöhen. Dieser wurde mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung angenommen. Der Musikverein Weibern hat mit der Euro-Umstellung den Mitgliedsbeitrag von ATS 80,- auf € 6,- abgerundet, wir bitten daher für diese Anpassung um Verständnis. Außerdem können wir versprechen, dass in den nächsten Jahren keine Erhöhung geplant ist.

Termine:

Die **Konzertwertung** findet am Samstag, 12. April um 14.50 Uhr in Gunskirchen statt. Wir würden uns sehr über einen „Fanclub“ freuen

Die **Maifahrt** wird wegen des Feiertages am 1. Mai bereits am Samstag, 26. April durchgeführt.

Da der traditionelle Pfingstsonntag auf den Muttertag fällt, mussten wir auch den **Musi-Frühshoppen** verschieben. Dieser findet nun am Sonntag, 18. Mai, heuer wieder beim Reisinger, statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

FRÜHJAHRSKONZERT DER JUGENDKAPELLE

Die beiden Jugendkapellen der Trachtenkapelle Weibern laden dieses Jahr erstmals zum Frühjahrskonzert am **Samstag, 24. Mai um 19.30 Uhr im GH Roiting** ein. Wegen den Feiertagen und Termenschwierigkeiten wird das alljährliche Muttertagskonzert heuer abgesagt und stattdessen ein Frühjahrskonzert veranstaltet. Die Jungmusiker wünschen gute Unterhaltung und freuen sich auf euer Kommen!

LEBENS- UND SOZIALBERATUNG



Im Rahmen meiner Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin biete ich persönliche Beratung und Begleitung für Menschen in herausfordernden Lebens- und Entscheidungssituationen an.

Lebens- und Sozialberatung trägt dazu bei, belastende und schwer zu bewältigende Situationen zu erleichtern, zu verändern und einer möglichen Lösung zuzuführen.

Sie findet Lösungen, noch bevor sich krankhafte Störungen einstellen, *sie* widmet sich somit der Gesundheitsprävention.

Lebens- und Sozialberatung ist insbesondere eine Hilfestellung und ein Angebot für Menschen,

- die unter alltäglichen Belastungen od. Krisensituationen leiden,
- die für ihr Leben eine neue Richtung und neue Wege suchen,
- die sich persönlich weiterentwickeln wollen

Ich begleite und berate Sie in den oben beschriebenen Lebenssituationen und unterstütze Sie, Ihre Stärken und Fähigkeiten auszubauen und effizient einzusetzen.

Rufen Sie mich an, wenn Sie mehr über *Lebens- und Sozialberatung* wissen oder dieses Angebot nützen wollen.

Stefanie Eibelhuber

**Bewegung macht lebendig,
sich selbst begegnen bewegt**



VERANSTALTUNGEN/TERMINE/INFOS

Chor zur Firmung in Weibern am 8. Juni 2008

Hast Du Lust auf ein besonderes „Gesangs – Erlebnis“?
Wir laden Dich ein, im Chor zur Mitgestaltung der Firmung dabei zu sein!

Wie in den vergangenen Jahren singen wir Spirituals und moderne, deutschsprachige Lieder. Die Proben sind immer mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr im Pfarrheim. **Am 16. April geht's los!**

Besonders eingeladen sind die Firmlinge und ihre Patinnen und Paten! Bitte motiviert auch Freunde und Bekannte zum Mitsingen!

Wir freuen uns schon sehr auf die Proben!
Josef Oberndorfer und Helmut Bruckmüller

JAZZ.POP.ROCK 2008 - Festival der OÖ Landesmusikschulen



Bereits zum 8. Mal findet heuer in den Räumen des Kulturvereins „Spielraum“ (www.spielraum.at) in Gaspoltshofen das **JAZZ.POP.ROCK - Festival** der o.ö. Landesmusikschulen statt.

Bis zu 10 Nachwuchsbands bekommen am **Samstag, 19. April 2008** die Gelegenheit, sich und ihre Musik zu präsentieren, wobei bei der Auswahl auf eine möglichst breite Vielfalt geachtet wird.

Das Festival beginnt um 18.00 Uhr und endet um ca. 24.00 Uhr mit einer Auszeichnung für hervorragende Darbietungen.

Die Anmeldung steht allen Bands frei – bevorzugt werden jedoch Bands, die in einem Naheverhältnis zu einer Musikschule stehen.

Einladung zur Exkursionsfahrt der Ortsbäuerinnen

Am **Dienstag, 22. April** lädt die Ortsbauernschaft Weibern zur Exkursionsfahrt ein.

Programm: Abfahrt um 8.00 Uhr beim GH Roitinger - Haag - Suben - Neuhaus/I. (9.00 Uhr Blumen Peschl) - Passau - entlang der Donau - Engelhartzell (Mittagessen) - Niederranna - Hofkirchen (Stickerie Mairhofer) - Lembach - Altenfelden - St. Martin - Aschach - Stroheim (Abschluss) - Grieskirchen - Weibern; Der Fahrpreis beträgt pro Person € 15,- .

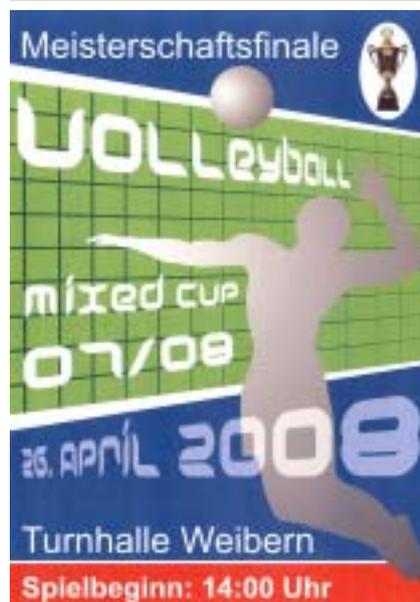
**Anmeldungen für diese Fahrt sind erbeten bei
Fr. Rabengruber, Weibern (Tel.: 0650/77 16 035)**

Sprechttag der OÖ. Patienten- u. Pflegevertretung

Die OÖ. Patienten- u. Pflegevertretung beabsichtigt am Donnerstag, 24. April in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr einen Sprechtag bei der BH Grieskirchen abzuhalten.

Nähere Informationen zu diesem Sprechtag entnehmen Sie bitte dem Anschlag an der Amtstafel des Gemeindeamtes Weibern.

Volleyball - Meisterschaftsfinale



Am **Samstag, den 26. April** findet die große Finalrunde des Innviertler Volleyball – Mixed - Cup in der Mehrzweckhalle in Weibern statt.

Ab 14.00 Uhr kämpfen die besten vier Teams der Saison um den Meistertitel.

Ich hoffe Du findest Zeit und unterstützt unser Team beim Kampf um den Meistertitel!

Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Limo, Bier, ...) ist gesorgt!

Auf Dein Kommen freut sich
der VC-Weibern

Ferien(s)pass 2008

Es ist wieder an der Zeit, an den Ferienpass für die Sommerferien 2008 zu denken!

Schon seit mehreren Jahren erfreuen sich die Kinder aus Weibern an zahlreichen Veranstaltungen in den Ferien. Die Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit Vereinen und engagierten Personen aus Weibern organisiert. Wir bitten wieder um Unterstützung bei der Programmerstellung.

**Vorschläge können bis 1. Juni am
Gemeindeamt abgegeben werden.**

Wir würden uns freuen, auch heuer wieder ein attraktives und interessantes Ferienprogramm bieten zu können und bedanken uns schon jetzt für eure Mitarbeit!



VERANSTALTUNGEN/TERMINE/INFOS

KBW - Wanderung

Neue Wege gehen - Wanderung mit allen Sinnen



Landwochen

Begleitung: Christine Dittlbacher - Pilgerwegbegleiterin

Motiviert durch den großen Erfolg der „Kraftplatzwanderung“ im Vorjahr werden wir heuer „Neue Wege gehen“. Diese führen uns vom KIM-Zentrum aus in Richtung „Blaues Meer“ und Schwejk Hütte (Rastplatz - Jause im Preis inbegriffen) Rückkehr zum Ausgangspunkt um ca. 16.00 Uhr und gemütlicher Ausklang bei der Mostkost. Gemeinsam wollen wir uns bewusst mit dem Thema „Wege“ auseinandersetzen:

Lebenswege – Beziehungswege - Schöpfungswege

Sonntag, 27. April

Treffpunkt: KIM-Zentrum, Beginn: 9.45 Uhr

Unkostenbeitrag: € 6,- (inkl. Jause)

Gehen Sie mit uns und entdecken Sie neue Wege! Wir empfehlen festes Schuhwerk, weil wir auch auf unbefestigten Wegen und über Wiesen gehen werden und eine Sitzunterlage für die Rast. Für Unfälle wird nicht gehaftet!

Nähere Infos:

Andreas Stahl: 07732/2558 oder

Elisabeth Bruckmüller 0664/1651887.

Startpfeiff beim Langsamlaufftreff:

seit 31. März wird wieder jeden Montag um 19.00 Uhr gelaufen!

Treffpunkt: Volksschule;

Alle, die fit in den Frühling kommen wollen, sind eingeladen, beim wöchentlichen Laufftreff dabei zu sein!

Mostkost

Sonntag, 27. April

KIM-Zentrum

MOSTKOST und Tag der offenen Tür

ab 11.00 Uhr

AUHÄUSLER

Gstanzl und Tanzl auf da Gred

Von heiter bis semierotisch ... reicht die Palette der Gstanzl und lustigen Lieder, die am Mittwoch, 30. April um 19.30 Uhr im Dorf in Altenhof zu hören sein werden.

Vermittelt wird der Hörgenuss in Form von deftigen Gstanzln und frechen Liedern bei Schönwetter unter freiem Himmel „auf da Gred“ von den Aspacher Tridopplern, dem „Bratl in der Rein“-3Xaug, den Geschwister Pilstl aus Bayern und der Auhäusler Musi.

Die Moderation übernimmt ORF-Sprecher Kons. Walter Egger. Karten gibt es bei allen Raiffeisenbanken. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Raiffeisensaal statt.



Vorankündigungen MAI

Pfingstmontag, 12. Mai Erstkommunionfeier

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
vorher Treffpunkt Volksschule

**Samstag, 17. Mai
Stöblturnier in Dirisam**
Sportarena Dirisam, 13.00 Uhr

Sonntag, 18. Mai

Trachtenkapelle Weibern

Musi-Frühschoppen

Reisinger, Beginn: 10.00 Uhr

Donnerstag, 22. Mai Fronleichnam

8.30 Uhr Festgottesdienst mit
anschl. Prozession
Alle Pfarrbewohner und Vereine
sind freundlich zur Teilnahme
eingeladen!

Samstag, 24. Mai Jugendkapelle Weibern

Frühjahrskonzert
GH Roitingen, Beginn: 19.30 Uhr

PFLANZENMARKT der Kinderkrebshilfe

Die Kinderkrebshilfe Weibern veranstaltet am **3. Mai** in der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr einen Pflanzenmarkt am Parkplatz gegenüber der Gemeinde.

Der Markt findet bei jeder Witterung statt!

Neben div. Gartenpflanzen, Kräutern usw. ist für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) gesorgt!





BEREITSCHAFTSDIENST 2. QUARTAL 2008

Wochentags 14.00 - 7.00 Uhr

Wochenende + Feiertage Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr

APRIL

1 Dr.Lutz Helmut
 2 Dr.Haglmüller
 3 Dr. Walderdorff
 4 Dr.Lutz Helmut
 5 **Dr.Lutz Gerhard**
 6 **Dr.Lutz Gerhard**
 7 Dr.Mahn
 8 Dr.Bangerl
 9 Dr.Haglmüller
 10 Dr. Walderdorff
 11 Dr.Lutz Gerhard
 12 **Dr.Lutz Helmut**
 13 **Dr.Lutz Helmut**
 14 Dr.Mahn
 15 Dr.Bangerl
 16 Dr.Haglmüller
 17 Dr. Walderdorff
 18 Dr.Bangerl
 19 **Dr.Bangerl**
 20 **Dr.Bangerl**
 21 Dr.Mahn
 22 Dr.Lutz Helmut
 23 Dr.Haglmüller
 24 Dr. Walderdorff
 25 Dr.Lutz Helmut
 26 **Dr.Lutz Helmut**
 27 **Dr.Mahn**
 28 Dr.Haglmüller
 29 Dr.Lutz Gerhard
 30 Dr. Walderdorff

M A I

1 **Dr.Walderdorff**
 2 Dr.Haglmüller
 3 **Dr.Mahn**
 4 **Dr.Mahn**
 5 Dr.Lutz Gerhard
 6 Dr.Haglmüller
 7 Dr.Bangerl
 8 Dr.Lutz Helmut
 9 Dr.Haglmüller
 10 **Dr.Bangerl**
 11 **Dr.Bangerl**
 12 **Dr.Haglmüller**
 13 Dr.Lutz Helmut
 14 Dr.Bangerl
 15 Dr.Lutz Gerhard
 16 Dr.Haglmüller
 17 **Dr.Walderdorff**
 18 **Dr.Walderdorff**
 19 Dr.Lutz Gerhard
 20 Dr.Bangerl
 21 Dr.Mahn
 22 **Dr.Lutz Gerhard**
 23 Dr.Lutz Helmut
 24 **Dr.Lutz Helmut**
 25 **Dr.Bangerl**
 26 Dr.Lutz Gerhard
 27 Dr.Lutz Helmut
 28 Dr.Mahn
 29 Dr. Walderdorff
 30 Dr.Lutz Helmut
 31 **Dr.Haglmüller**

J U N I

1 **Dr.Haglmüller**
 2 Dr.Mahn
 3 Dr.Bangerl
 4 Dr.Haglmüller
 5 Dr.Lutz Gerhard
 6 Dr.Bangerl
 7 **Dr.Mahn**
 8 **Dr.Mahn**
 9 Dr.Lutz Helmut
 10 Dr.Bangerl
 11 Dr.Haglmüller
 12 Dr. Walderdorff
 13 Dr.Mahn
 14 **Dr.Lutz Gerhard**
 15 **Dr.Lutz Gerhard**
 16 Dr.Mahn
 17 Dr.Bangerl
 18 Dr.Mahn
 19 Dr. Walderdorff
 20 Dr.Lutz Gerhard
 21 **Dr.Haglmüller**
 22 **Dr.Haglmüller**
 23 Dr.Lutz Helmut
 24 Dr.Lutz Gerhard
 25 Dr.Haglmüller
 26 Dr.Mahn
 27 Dr. Walderdorff
 28 **Dr.Walderdorff**
 29 **Dr.Walderdorff**
 30 Dr.Lutz Gerhard

U R L A U B E :

Dr. Bangerl: 28.4.-6.5.
 Dr. Hagelmüller: 23.5.
 Dr. Lutz.G.: 1.4.-2.4.,2.5.,13.5.
 Dr. Lutz H.: 28.4.-5.5.; 30.6.
 Dr. Mahn: 13.5.-16.5.

**Der übergeordnete
 Bereitschaftsdienst
 darf nur in dringenden
 Notfällen in Anspruch
 genommen werden!**

ORDINATIONSZEITEN :

Dr. MAHN
 07732/2900

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
 Mo + Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Dr. WALDERDORFF
 07734/2545

Mo, Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
 Di: 8.30 - 9.30 Uhr (Aistersheim)
 Di: 10.00 - 12.00 Uhr
 Do: 8.00-10.00 Uhr u. 17.00-19.00 Uhr

Dr. LUTZ Helmut
 07732/2215 o. 2307

Mo-Fr: 7.00 - 11.00 Uhr
 Fr: 16.00 - 17.00 Uhr

Dr. BANGERL
 07732/3888

Mo-Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
 Di: 17.00 - 18.00 Uhr
 Do: 17.00 - 18.00 Uhr (Aisterhseim)

Dr. HAGLMÜLLER
 07736/6120

Mo - Fr: 7.30 - 11.00 Uhr
 Mi: 7.30 - 10.00 (Rottenbach)
 Mi + Fr: 17.00 - 18.00 Uhr

Dr. LUTZ Gerhard
 07732/2215 o. 2307

Mo-Fr: 8.00 - 11.00 Uhr
 Fr: 16.00 - 17.00 Uhr